

## Vorträge Donnerstag, 16.03.2023

---

---

<b>Begrüßung</b>	<b>09:00</b>
DVG / TVT / LMU / LEHRSTUHL FÜR TIERSCHUTZ	
<b>S. 1</b> <b>Strafrechtliche Verfolgung von Tierschutzkriminalität in der Landwirtschaft</b> E. HOVEN, LEIPZIG	<b>09:20</b>
<b>S. 11</b> <b>§ 17 TierSchG: Tierschutzstrafrecht in der Praxis</b> T. PUTSCHBACH, TRAUNSTEIN	<b>09:50</b>
<b>S. 13</b> <b>Gerichtliche Verurteilungen tierschutzrelevanter Straftaten – Eine Untersuchung der Sanktionspraxis zu Beginn des 21. Jahrhunderts in Deutschland</b> L. BENNER ET AL., GIEßEN	<b>10:20</b>
<b>Gemeinsame Diskussion</b>	<b>10:40</b>
<b>Kaffeepause</b>	<b>11:10</b>
<b>S. 19</b> <b>Auswertung von 21 Tierschutz-Strafanzeigen, betreffend lange Tiertransporte in Drittstaaten – ein Erfahrungsbericht</b> I. MÜLLER-ARNKE, HAMBURG	<b>11:40</b>
<b>S. 37</b> <b>Vollzug tierschutzrechtlicher Bestimmungen – ein Problem?</b> L. DIERßen ET AL., GIEßEN	<b>12:10</b>
<b>S. 45</b> <b>Wege zur Prävention von Tierschutzverstößen in der Nutztierhaltung: Ein Blick in die Schweiz</b> B. WECHSLER, ETTENHAUSEN (CH)	<b>12:40</b>
<b>Mittagspause</b>	<b>13:10</b>

S. 53	<b>Das Sachverständigengutachten und seine praktische Verwertbarkeit in Tierschutzverfahren aus Sicht eines Staatsanwalts</b> B. LUCKS, OLDENBURG	14:30
S. 57	<b>Das Sachverständigengutachten in Tierschutzverfahren aus Sicht einer Gutachterin – Grundlagen der Begutachtung</b> E. GROÙE BEILAGE, BAKUM	14:50
S. 67	<b>Leitlinien, Merkblätter &amp; Co. – Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung im Tierschutzrecht</b> A. FRANZKY, BELM	15:10
	<b>Gemeinsame Diskussion</b>	15:30
<hr/>		
	<b>Kaffeepause</b>	16:00
<hr/>		
S. 71	<b>Endstation TBA</b> E. RAUCH ET AL., MÜNCHEN	16:30
S. 77	<b>Vorgehen bei tierschutzrelevanten Einzeltierbefunden – Praxisbeispiele</b> T. STEGMAIR, OBERSCHLEÌSHEIM	16:50
S. 85	<b>Amtstierärzte als Sachverständige bei Tierschutzdelikten auf Schlachthöfen</b> A. D. KARI, GIEÙEN	17:10
S. 95	<b>Erfahrungen aus der Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für Tierschutzverstöße an deutschen Schlachtbetrieben</b> S. SCHNEIDEWIND ET AL., BERLIN	17:30
	<b>Gemeinsame Diskussion</b>	17:50
<hr/>		
	<b>Verleihung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises</b>	ab 19:00
<hr/>		

## **Vorträge Freitag, 17.03.2023**

---

<b>S. 111</b>	<b>Rückschritte im Tierschutzrecht trotz 20 Jahren Staatsziel Tierschutz</b> P. SCHEIBL, OBERSCHLEISHEIM	<b>09:00</b>
<b>S. 117</b>	<b>Gleicher (Tierschutz) Recht für alle? – Sollten wir rechtliche Bestimmungen zu Tierversuchen für die Beurteilung und Verbesserung von Tierwohl in andere Bereiche der Tierhaltung übernehmen?</b> M. WIEGARD, BERLIN	<b>09:30</b>
<b>S. 123</b>	<b>Hühner haben keine Angst oder doch?! Ein kritischer Blick auf die Bedeutung der „Angst“ von Tieren im amtlichen Tierschutzvollzug</b> S. KOLBE ET AL., GIEßen	<b>10:00</b>
<hr/>		
	<b>Kaffeepause</b>	<b>10:30</b>
<hr/>		
<b>S. 135</b>	<b>Das Dilemma der Milchkuh: Wenn die Leistung zum Leid wird</b> H. MARTENS, BERLIN	<b>11:00</b>
<b>S. 145</b>	<b>Ein qualitativer Vergleich von Erhebungstools für die Bewertung von Tierwohl bei Milchkühen unter Nutzung von Tierwohlindikatoren</b> A. HUND ET AL., STUTTGART	<b>11:30</b>
<b>S. 151</b>	<b>Ergebnisse der Erfassung tierbezogener Kriterien im Label „Für Mehr Tierschutz“</b> F. WIRTHS ET AL., NEUBIBERG	<b>12:00</b>
<b>S. 165</b>	<b>Haltung von Legewachteln – Ergebnisse aus dem LeWaSys-Forschungsprojekt</b> S. BERGMANN ET AL., MÜNCHEN	<b>12:30</b>
<hr/>		
	<b>Mittagspause</b>	<b>13:00</b>

<b>S. 173</b>	<b>Erfahrungsbericht Ukrainekrise: Organisation und tierschutzrechtliche Probleme</b> S. CHANDRARATNE, MÜNCHEN	<b>14:00</b>
<b>S. 175</b>	<b>Lösungsansätze zur Verbesserung der Haltung von Vögeln und Reptilien – eine Machbarkeitsstudie</b> M.-E. KRAUTWALD-JUNGHANNS ET AL., LEIPZIG	<b>14:30</b>
<b>S. 181</b>	<b>Tierschutz in der (Klein-)Säugerhaltung – Situation und Lösungsvorschläge</b> A.-C. WÖHR ET AL., MÜNCHEN	<b>14:50</b>
<b>S. 195</b>	<b>Einführung einer Positivliste für die Heimtierhaltung: machbar und dringend notwendig</b> K. LAMETER, MÜNCHEN	<b>15:10</b>
<b>Gemeinsame Diskussion</b>		<b>15:30</b>
<hr/>		
	<b>Kaffeepause</b>	<b>15:50</b>
<hr/>		
<b>S. 207</b>	<b>Tierversuchsfrei Lehren – Geht das?</b> C. THÖNE-REINEKE, BERLIN	<b>16:30</b>
<b>S. 213</b>	<b>Schnabelkürzen bei der Pute – Ist der Eingriff unerlässlich? Erste Ergebnisse aus dem MuD Tierschutzprojekt #Pute@Praxis</b> M. KRAMER ET AL., HANNOVER	<b>17:00</b>
<b>S. 215</b>	<b>Tierschutzgerechte Vermittlung klinisch-praktischer Fertigkeiten</b> A. ENZIG-STROHM ET AL., HANNOVER	<b>17:30</b>
<hr/>		
<b>Geselliger Abend mit Buffet und Musik auf der "Alten Utting"</b>		<b>ab 19:00</b>
<hr/>		

## Vorträge Samstag, 18.03.2023

---

---

<b>S. 223</b>	<b>Tierschutz in der Tierarztpraxis</b> T. POLLMÜLLER, AHLEN	<b>09:00</b>
<b>S. 233</b>	<b>Umgang mit Haustieren in den sozialen Medien</b> A. STUMPF ET AL., HANNOVER	<b>09:40</b>
<b>S. 239</b>	<b>Hundegestützte Pädagogik: Wird Tierschutz in bayerischen Klassenzimmern sichergestellt und den Schüler*innen vorgelebt? Ergebnisse einer Studie</b> E. M. Y. BIDOLI ET AL., MÜNCHEN	<b>10:10</b>
<b>S. 245</b>	<b>Was sagt der Ethik-Kodex zur Schweigepflicht?</b> T. BLAHA, BELM	<b>10:40</b>
<hr/>		<b>Kaffeepause</b>
<hr/>		<b>11:10</b>
<b>S. 249</b>	<b>Tierschutzprobleme bei Schliefanlagen</b> B. SCHNEIDER ET AL., OBERSCHLEISHEIM	<b>11:40</b>
<b>S. 255</b>	<b>Wo kein Kläger, da kein Richter – Deklaration bei Futtermitteln für Hund und Katze</b> P. KÖLLE, MÜNCHEN	<b>12:10</b>
<b>S. 259</b>	<b>Diagnose: „altes Pferd“ – drei unerwartete Ergebnisse aus der amtstierärztlichen Praxis</b> C. WILCZEK, DARMSTADT	<b>12:40</b>
<b>S. 263</b>	<b>Vereinbarkeit von Populationsmanagement bei Zootieren mit dem Tierschutz</b> T. KNAUF-WITZENS ET AL., STUTTGART	<b>13:10</b>
<hr/>		<b>Verabschiedung</b>
<hr/>		<b>13:40</b>

## Poster

---

- S. 273 Kontinuierliche Stallklimaüberwachung im Putenstall am Beispiel von Ammoniak – wo, wie, warum?**  
B. SPINDLER ET AL., HANNOVER
- S. 277 Farbveränderung von Hämatomen bei Masthühnern**  
Y. TOGAMI ET AL., ROSTOCK
- S. 283 Verhaltensbeobachtungen von Masthühnern bei maschineller Verladung und der Einfluss von Containertyp, Haltungsform/Mastverfahren, Bandgeschwindigkeit und Jahreszeit**  
A. WERNER ET AL., MÜNCHEN
- S. 289 Tiergesundheit von Masthühnern bei maschineller Verladung und der Einfluss von Containertyp, Haltungsform/Mastverfahren, Bandgeschwindigkeit und Jahreszeit**  
J. UNTERHOLZNER ET AL., MÜNCHEN
- S. 295 Welche Methoden zum Verladen von Masthühnern werden in Deutschland eingesetzt – und warum?**  
H. LOUTON ET AL., ROSTOCK
- S. 301 Dürfen Hengste überhaupt kastriert werden?  
Eine kritische Auseinandersetzung mit dem § 6 TierSchG im Hinblick auf die Hengsthaltung**  
A. MIHALI ET AL., NEUBIBERG
- S. 307 Vom Nationalsymbol zu Hundefutter: über Europas Rolle bei der tierschutzwidrigen Jagd auf Kängurus in Australien**  
N. BRAKEBUSCH ET AL., NEUBIBERG
- S. 313 Situation der Hundetrainer\*innen in Deutschland – Auswirkungen auf den Tierschutz**  
V. WIROSAF ET AL., NEUBIBERG
- S. 317 Nicht nur Hundewelpen –  
Illegaler Tierhandel in Deutschland – ein artübergreifendes Problem**  
R. ZELLER ET AL., NEUBIBERG

- S. 323 Animal Hoarding in Deutschland: Auswertung und Analysen des Deutschen Tierschutzbundes im Zeitraum von 2012 bis 2021**  
N. BRAKEBUSCH ET AL., NEUBIBERG
- S. 329 Versuchstiere schützen – ein Paradox?**  
J. ROSOLOWSKI / E. MÜLLER, NEUBIBERG
- S. 335 Refinement der perioperativen Analgesie für murine Kraniotomien**  
A. MUNK ET AL., MÜNCHEN
- S. 339 Erfahrungsbericht: NSAID bedingte Hautläsionen und gastrointestinale Ulcera in C57BL/6J Mäusen**  
V. PHILIPPI ET AL., MÜNCHEN
- S. 343 Das Problem der kupierten Ohren beim Hund**  
M. STREICHER ET AL., MÜNCHEN